

Statistischer Bericht

C III 3 - m 03 / 07

┌ Milcherzeugung und Milchverwendung
im **Land Brandenburg**
März 2007

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35F
Tel. 0335 560-2350
Fax 0335 560-2160
Birger.Schmidt@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Standort Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

C III 3 - m 03 / 07

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich

Preis:

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Milcherzeugung und -verwendung

3

Vorbemerkungen

Das Gesetz über Agrarstatistiken (AgrStatG - Agrarstatistikgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), schreibt monatliche Erhebungen und Schätzungen über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch vor. Erhoben wird die Milchanlieferung an die Molkereien und Milchsammelstellen. Die im Haushalt bzw. im Betrieb der Kuhhalter als Frischmilch verbrauchte, die zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete, die unmittelbar an Verbraucher abgegebene sowie die für Futterzwecke verwendete Milch wird anhand der Angaben zur Milcherzeugung und -verwendung der im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung berichtenden landwirtschaftlichen Betriebe berechnet.

Für die Berechnung der Milchleistung März 2007 wurde der Milchkuhbestand aus der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände vom 3. November 2006 zugrunde gelegt.

Im ersten Quartal des Jahres 2007 wurden im Land Brandenburg 335 629 Tonnen Milch (natürlicher Fettgehalt) von landwirtschaftlichen Unternehmen produziert. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum war das ein leichter Anstieg (0,2 Prozent). In der Hälfte der Landkreise wurde bei diesem Vergleich ein positives Ergebnis ausgewiesen.

Die durchschnittliche Milchleistung je Kuh für den Monat März lag bei 723 Kilogramm. Das war eine um 6,1 Prozent höhere tägliche Milchleistung als sie im März 2006 erreicht wurde.

Monat	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und			Durchschnittliche Tagesleistung 2006/2007 im Vergleich zum	
	Monat	Tag			
	2006/2007	2005/2006	2006/2007	Vormonat	Vorjahresmonat
	Kilogramm			Prozent	
Oktober	648 r	20,56	20,90 r	- 1,4	+ 1,7 r
November	649 r	21,01	21,65 r	+ 3,6 r	+ 3,0 r
Dezember	684 r	21,21	22,07 r	+ 1,9	+ 4,1 r
Januar	702	21,62 r	22,65	+ 2,6 r	+ 4,8 r
Februar	643	21,89 r	22,97	+ 1,4	+ 4,9
März	723	21,98 r	23,32	+ 1,5	+ 6,1

Von der gesamten Milchmenge wurden im betrachteten Zeitraum 325 246 Tonnen an Molkereien geliefert und 10 383 Tonnen im Erzeugerbetrieb verwendet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurden 0,5 Prozent mehr Milch an Molkereien geliefert.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Milcherzeugung und -verwendung

Verwaltungsbezirk	Milcherzeugung insgesamt				Milchverwendung im Zeitraum 01.01. bis 31.03.2007		
	März 2007	Zeitraum 01.01. bis 31.03.		Ver- änderung zum Vorjahres- zeitraum	an Molkereien geliefert	verfüttert	sonstige Ver- wendung
		2006	2007				
	Tonnen			Prozent	Tonnen		
Frankfurt (Oder)	967	2 868	2 826	- 1,5	2 706	118	2
Barnim	3 553	9 947	10 111	+ 1,6	9 409	297	405
Dahme-Spreewald	7 567	20 154 r	21 427	+ 6,3	20 718	707	1
Elbe-Elster	12 215	35 509	35 180	- 0,9	33 867	1 312	1
Havelland	7 498	21 364 r	21 253	- 0,5	20 786	457	10
Märkisch-Oderland	7 260	20 214	20 688	+ 2,3	20 281	407	0
Oberhavel	6 296	18 664	18 115	- 2,9	17 359	588	168
Oberspreewald-Lausitz	2 768	7 722 r	7 841	+ 1,6	7 630	210	1
Oder-Spree	8 383	23 669	23 951	+ 1,2	23 399	551	1
Ostprignitz-Ruppin	11 350	31 310	32 465	+ 3,7	31 364	1 100	1
Potsdam-Mittelmark ¹⁾	8 699	25 129	24 909	- 0,9	24 138	770	0
Prignitz	15 087	43 505 r	43 027	- 1,1	42 048	979	0
Spree-Neiße ²⁾	4 734	14 146	13 708	- 3,1	13 460	247	1
Teltow-Fläming	8 920	24 981	25 509	+ 2,1	24 747	762	0
Uckermark	12 026	35 790 r	34 619	- 3,3	33 334	972	313
Land Brandenburg	117 323	334 972 r	335 629	+ 0,2	325 246	9 478	905

1) einschließlich der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam

2) einschließlich der kreisfreien Stadt Cottbus